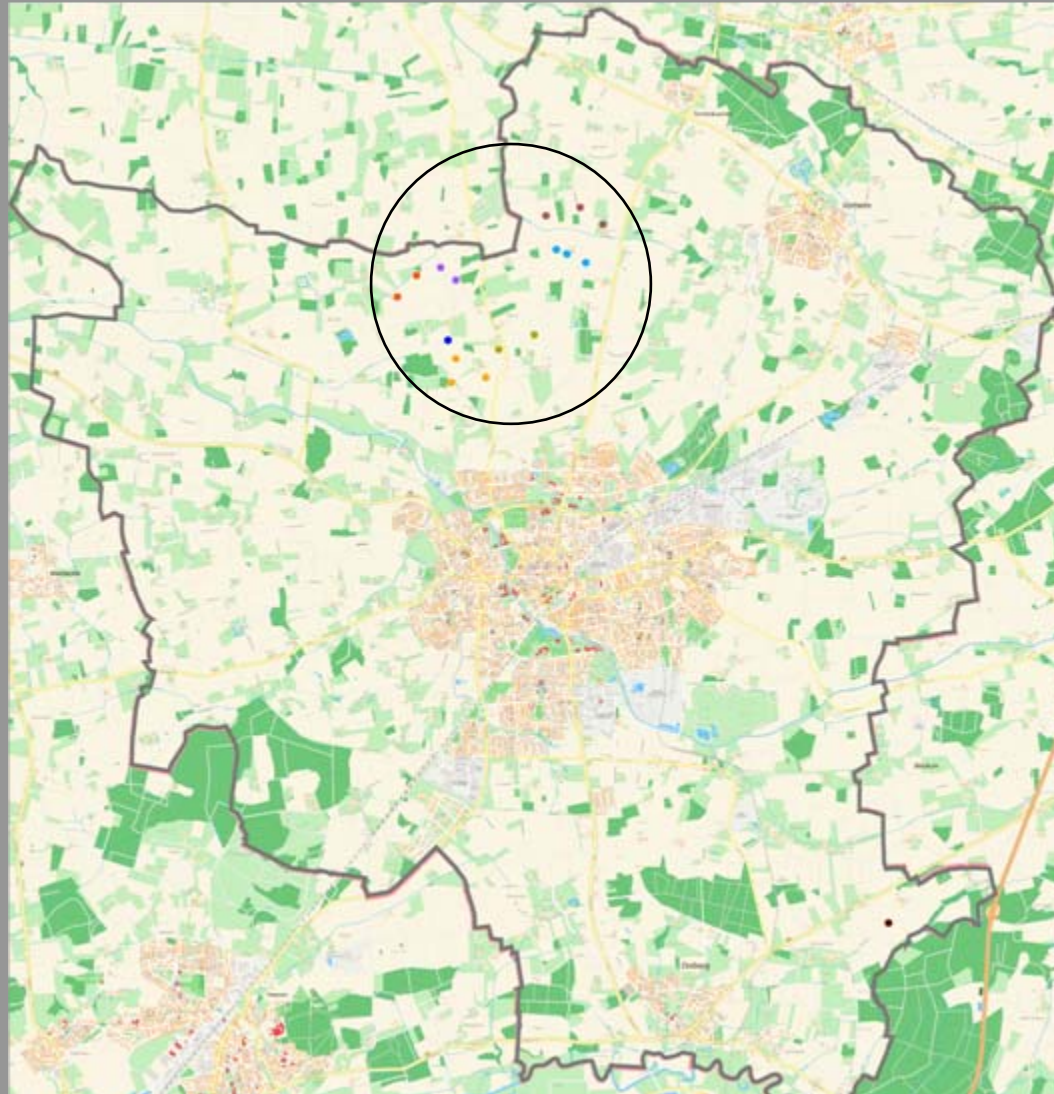


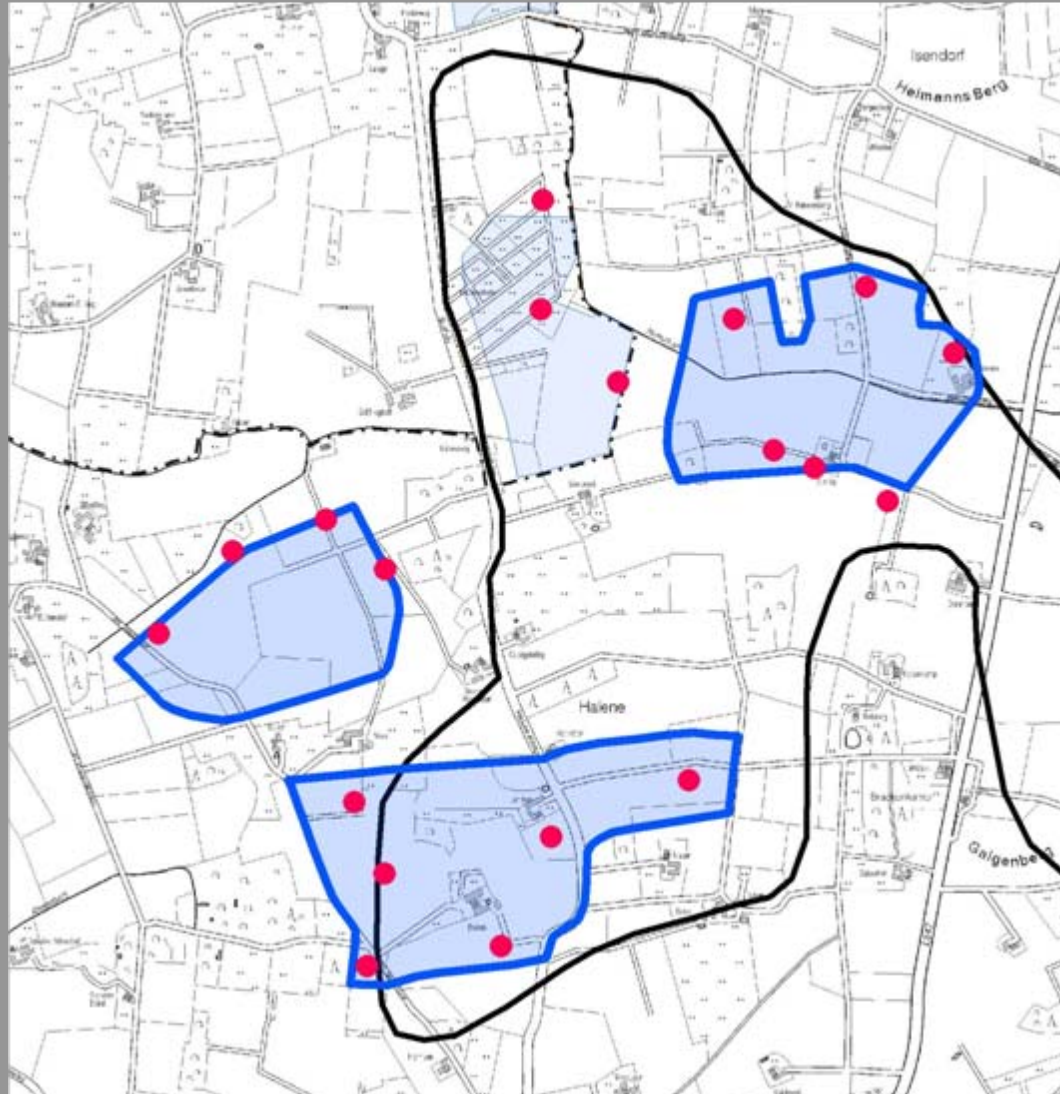
Pilotversuch oder Demonstrationsprojekt?

Erfahrungen mit dem Repowering im Ahleener Norden

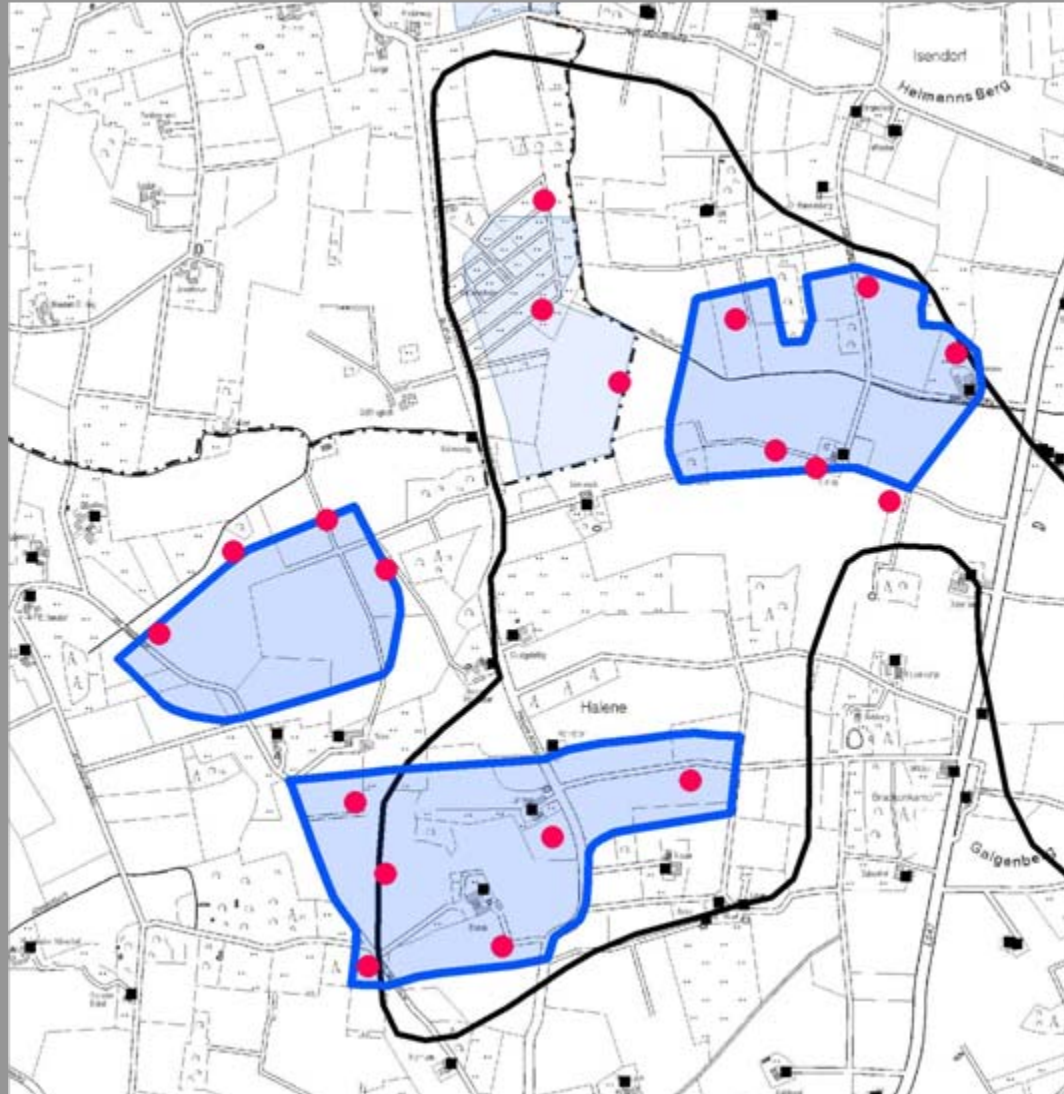
Ahlen im südöstlichen Münsterland



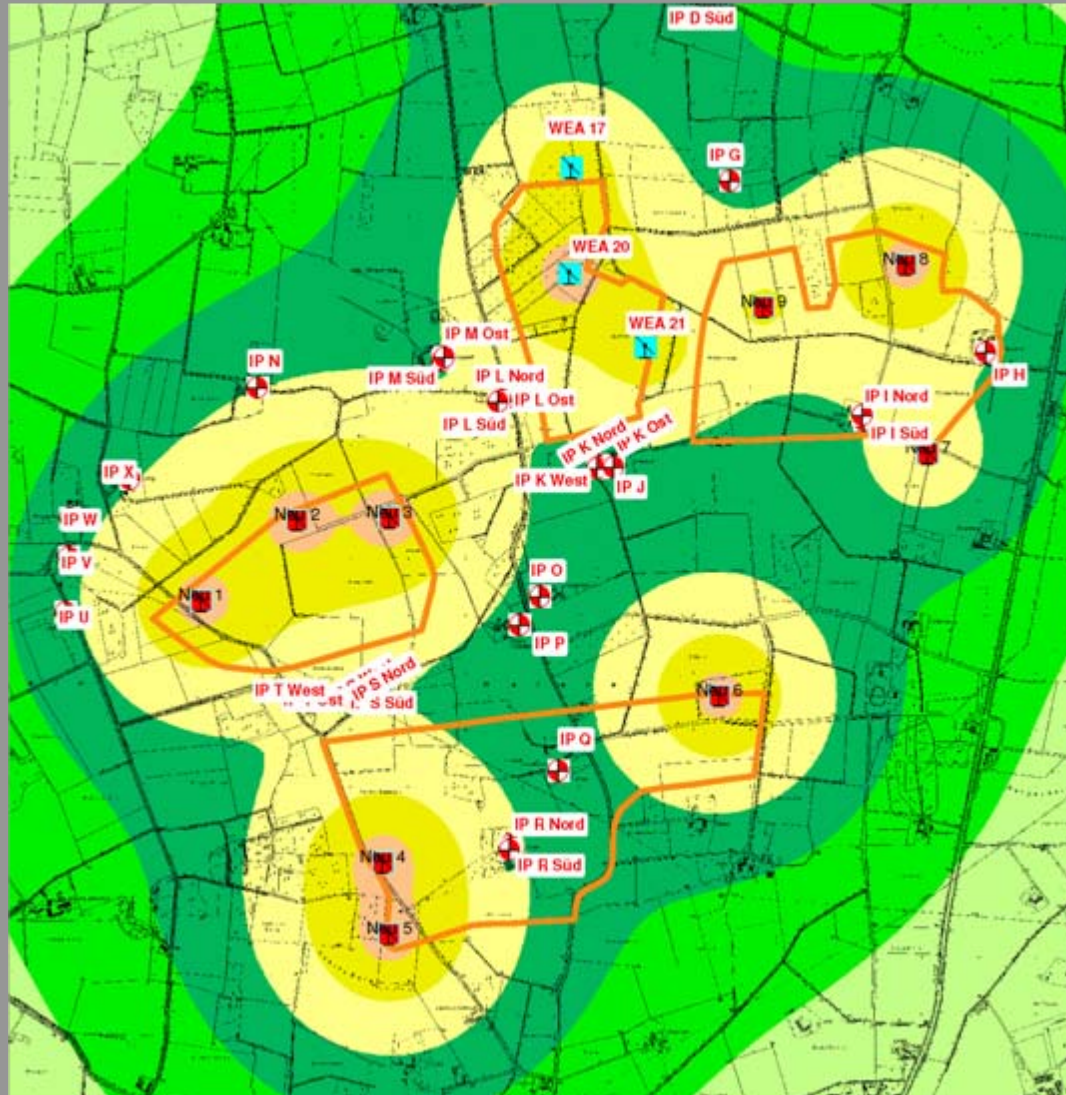
K-Zonen im FNP 1998: bis 2002 Errichtung von 16
Windkraftanlagen im Ahlener Norden



Besiedlung im Umfeld des Windpark Ahlen



Erstes Standortkonzept Repowering 2007: Ersatz von 15 Altanlagen durch 9 moderne Anlagen



Kriterien zur Standortsuche „Repowering“ in Ahlen 2008 nach Maßgabe des Windenergieerlasses 2005

0. Planungsrechtliche Vorgabe

- > Eignungsbereiche im Regionalplan - Teilabschnitt Münsterland
- > genehmigte Konzentrationszonen in Ahlen nach Zielabweichung

1. Tabuflächen

- > ND, NSG und LB (Pkt 8.2.1.2)
- > LSG in Abhängigkeit von Größe (Pkt 8.2.1.2)
- > Wald (Pkt 8.2.1.2)

2. vorbeugender Schutz der Bevölkerung:

- > 1500 m zu (reinen) Wohngebieten für ein Windfeld aus 7 WKA der 2MW-Klasse (Erlass 2005, Pkt. 8.1.1), bestehende Wohngebiete
- > 1500 m zu (reinen) Wohngebieten für ein Windfeld aus 7 WKA der 2MW-Klasse (Erlass 2005, Pkt. 8.1.1), geplante Wohngebiete
- > 300 m zu Einzelwohngebäude Außenbereich (OVG-Urteil bedrängende Wirkung von 150 m - Anlagen ist bei weniger als 300m regelmäßig gegeben)

3. Technische Anlagen, Freileitungen u.a.

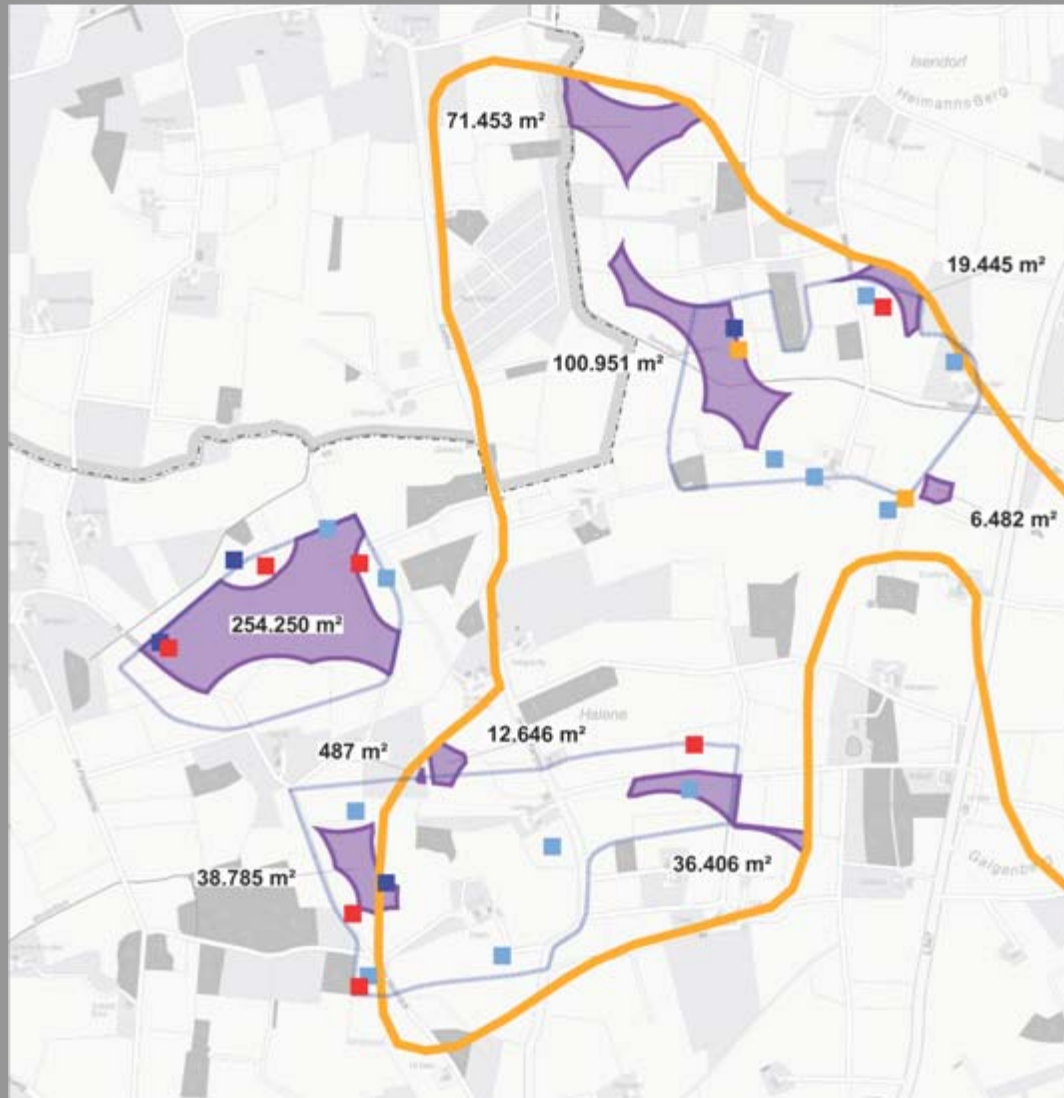
- > 250 m zu Freileitungen ab 30 kV (Pkt 8.1.2)
- > 225 m zum klassifiziertem Straßennetz, (Haupteisenbahnstrecke) (Eiswurf, Pkt. 8.2.4)
- > 225 m zur Ortsumgehung B58
- > 300 m zu WKA-Sendenhorst

4. Natur- und Landschaftsschutz

- > 50 m zu Gewässer (Pkt. 8.2.1.4)
relevant: Ahrenhorster Bach und Elkerbach
- > 200 m zu Biotopen gem. § 62 LG (Pkt. 8.1.4)
- > 150 m zu Wald (Höhe der Anlagen, Pkt. 8.1.4)

Windkraft in NRW – Wohin geht die Reise?

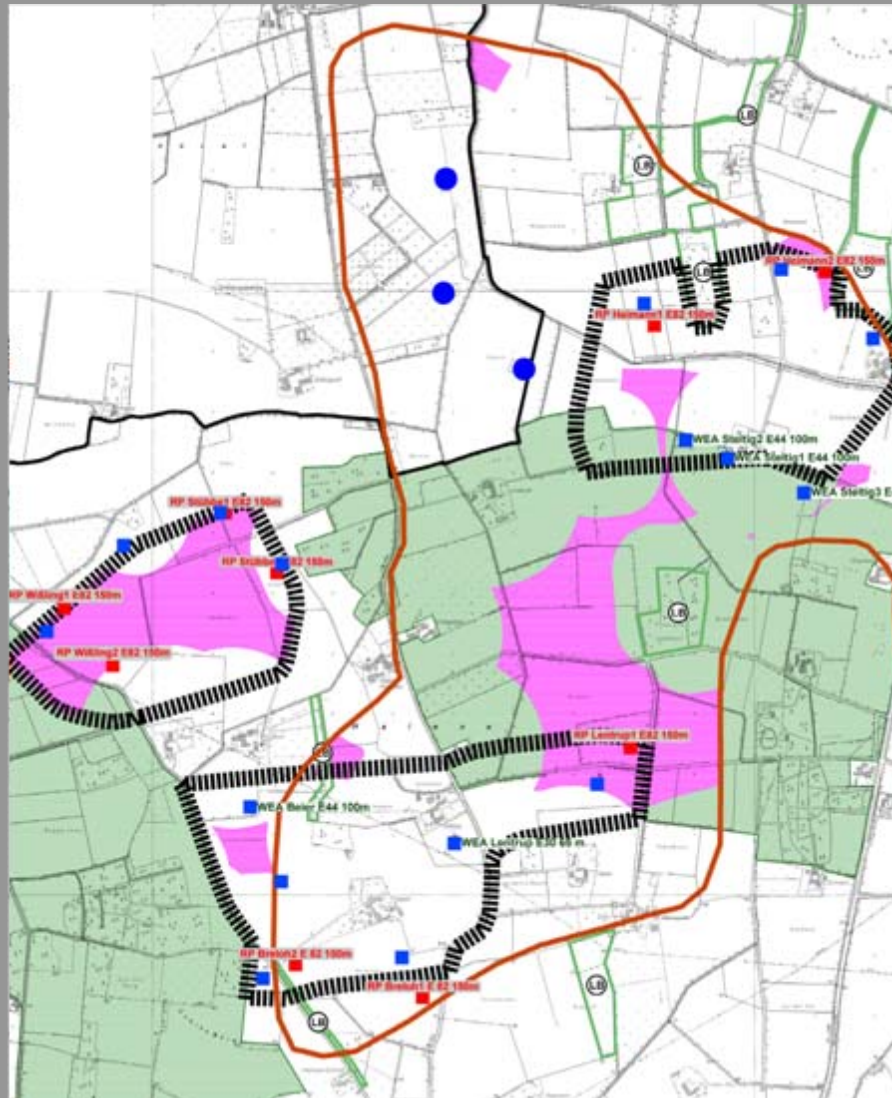
Erste Ergebnisse der Standortsuche Oktober 2008



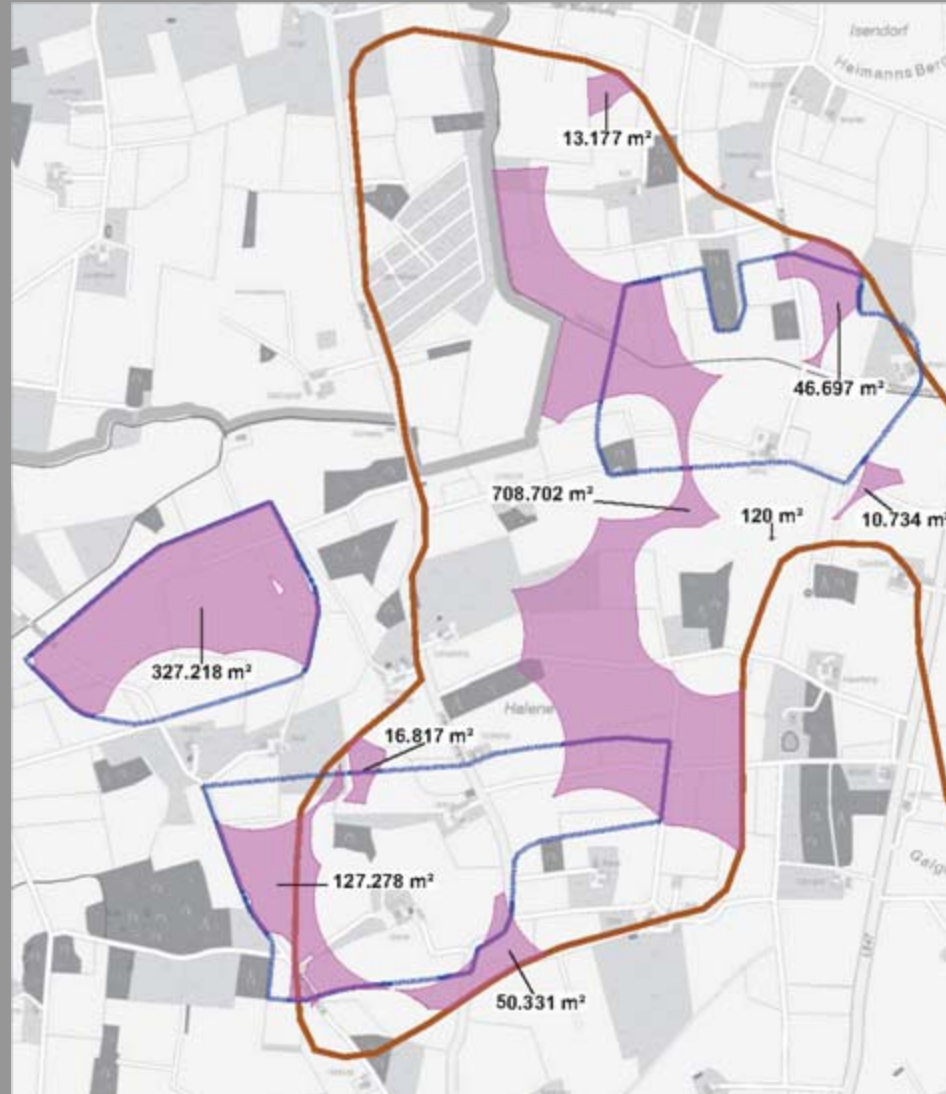
23.02.2012

Haus Düsse

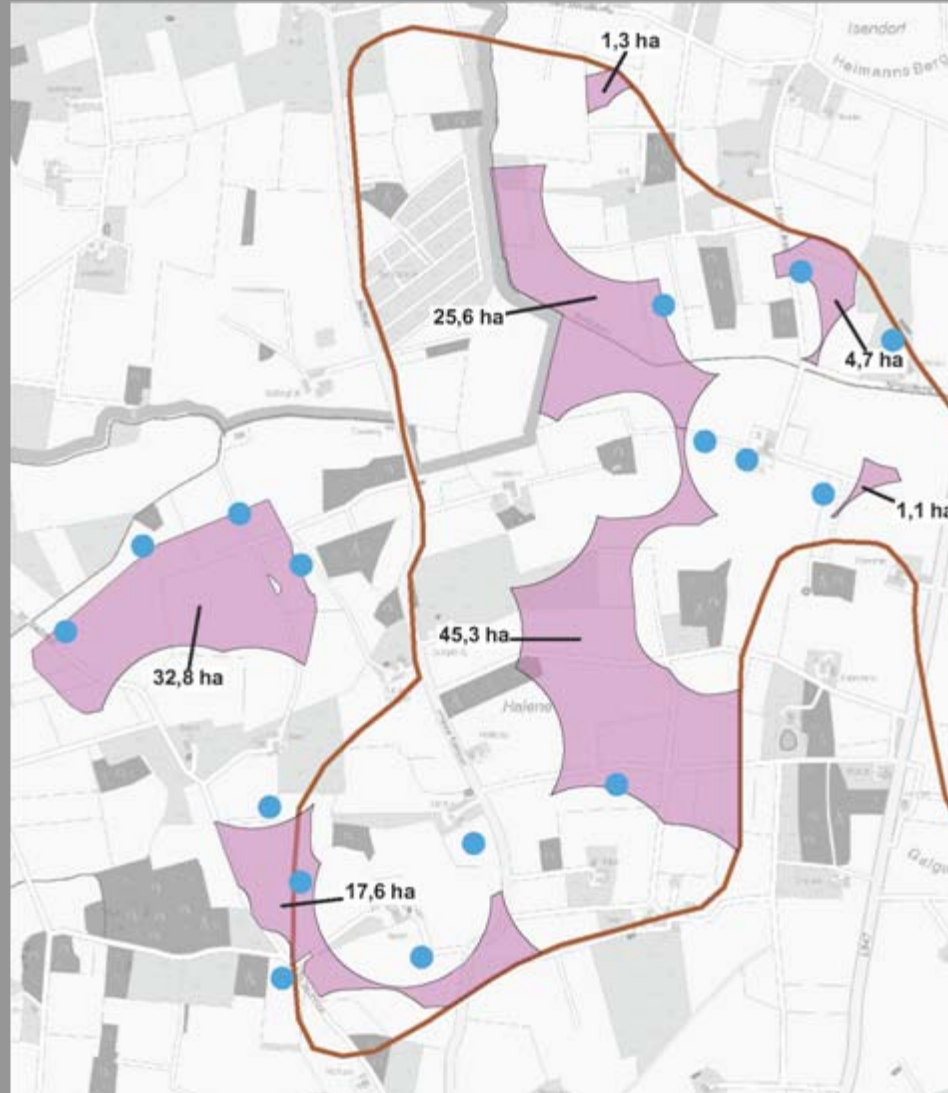
Anpassung der Kriterien: großräumige vorbelastete LSG



Anpassung der Kriterien: Reduktion der Abstände zu Wald und Wohnsiedlungen



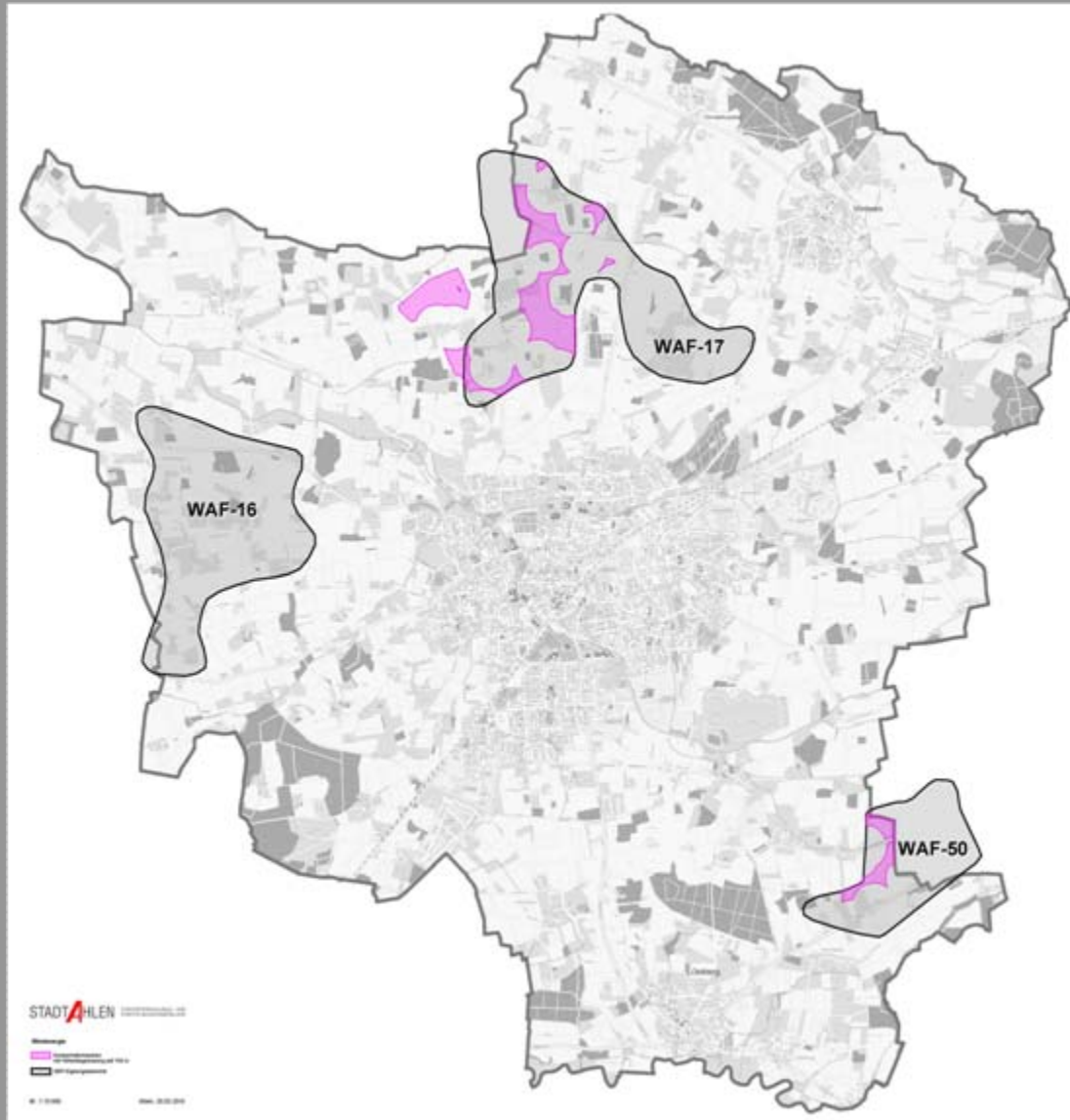
7 bestehende Windkraftanlagen außerhalb der neu definierten K-Zonen



Vergleich Planergebnisse FNP 1998 und 2010



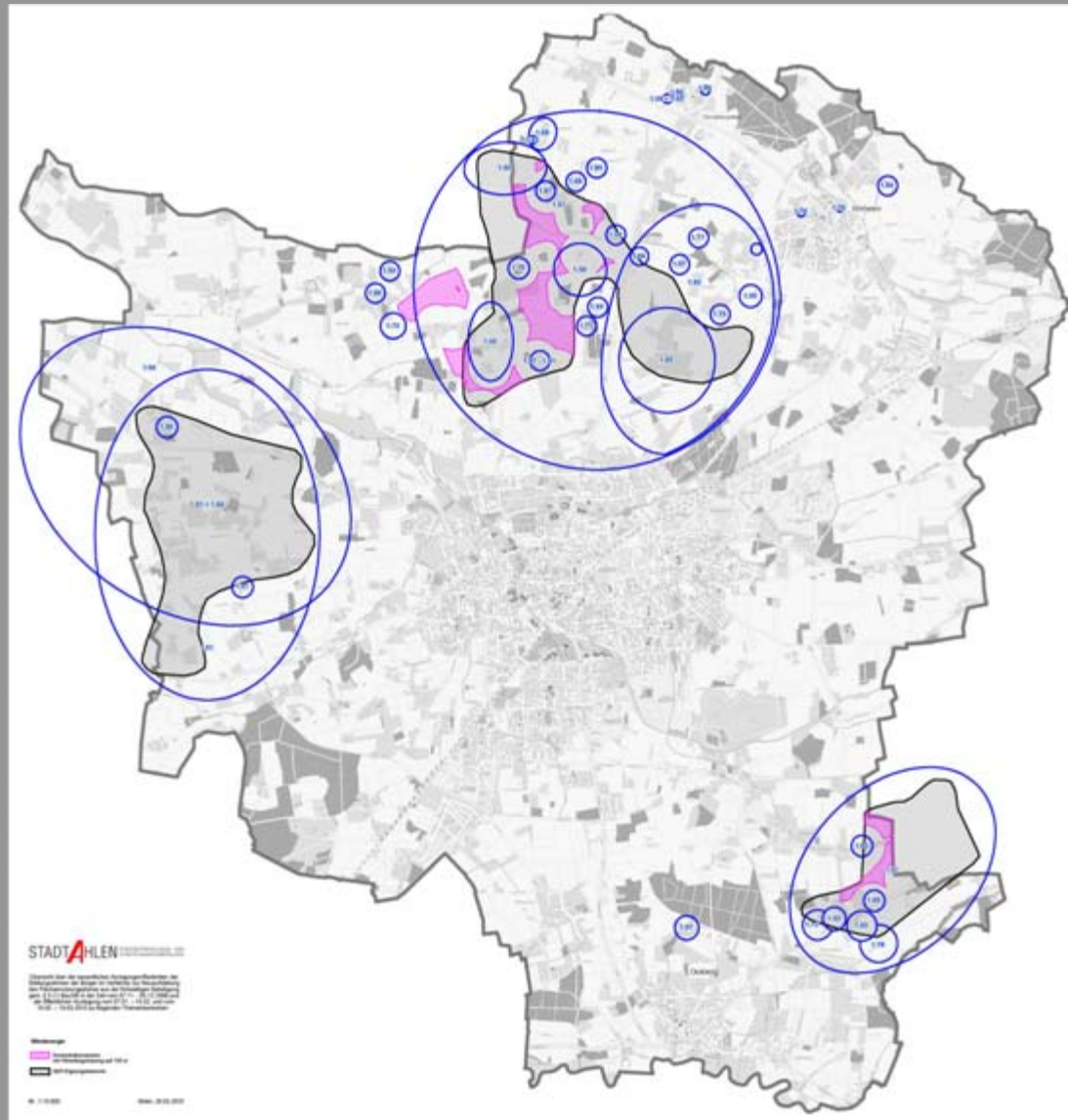
Vergleich Eignungsbereiche Regionalplan 1998
– FNP Ahlen 2010



Windkraft in NRW – Wohin geht die Reise?

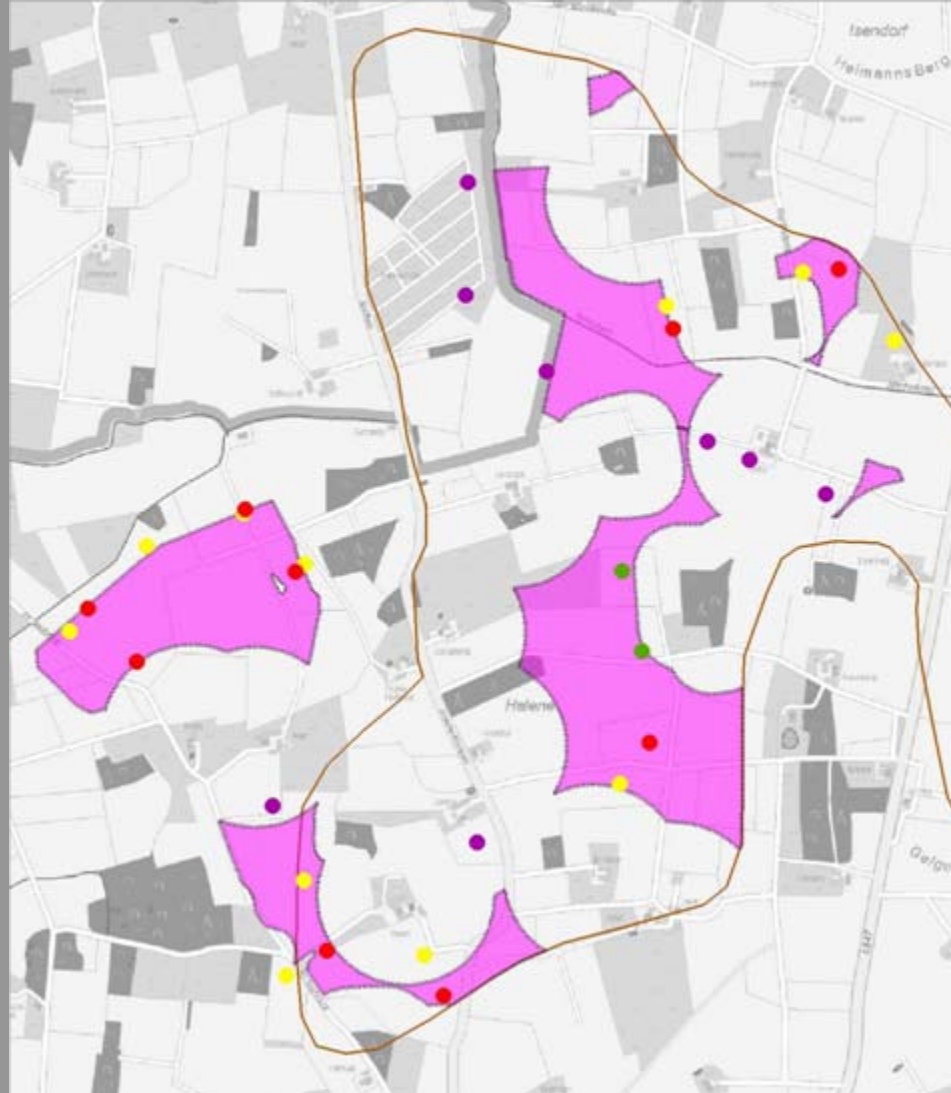
23.02.2012
Haus Düsse

Bürgerbeteiligung 2010



Windkraft in NRW – Wohin geht die Reise?

Anlagenplanung Repowering 2010



23.02.2012

Haus Düsse

Windkraft in NRW – Wohin geht die Reise?

23.02.2012

Haus Düsse



Windkraft in NRW – Wohin geht die Reise?

23.02.2012

Haus Düsse



Windkraft in NRW – Wohin geht die Reise?



23.02.2012

Haus Düsse

Windkraft in NRW – Wohin geht die Reise?



23.02.2012

Haus Düsse

Windkraft in NRW – Wohin geht die Reise?

23.02.2012

Haus Düsse



Positive Bilanz des Repowering im Ahlener Norden Ende 2011

- 11 der insgesamt 16 Anlagen erhalten eine Gesamthöhe von 150 m und steigern somit ihre Effizienz
- Erhöhung der Nennleistung von 12,5 MW auf 27,9 MW (2009 bereits 7,6 % Stromerzeugung durch Windenergie auf Ahlener Stadtgebiet)
- Investitionsvolumen geschätzt: 33 bis 35 Mio Euro
- bedingt durch Standortoptimierung effektivere Ausnutzung der Konzentrationszonen möglich
- Verstärkung der immissionsschutzrechtlichen Auswirkungen bei Einhaltung von Grenzwerten

Der bittere Beigeschmack ...



Für wen wird die „Abwrackprämie“ für Windkraftanlagen ein Erfolg?

- nur 5 der 11 Altanlagen älter als 10 Jahre
- Lärmsanierung für die Betreiber-Höfe

Wer schöpft die Gewinne der Energiewende ab?

- knapp 80.000 Euro Steuereinnahmen in 11 vergangenen Jahren
- bislang von den Landwirten als Eigentümer und Betreiber keine Unterstützung eines Bürgerwindpark



Veränderung der energiepolitischen und rechtlichen Rahmenbedingungen

- Energiewende/ Ausbau regenerativer Energien: das Land NRW strebt bis 2020 einen Stromerzeugungsanteil aus Wind von 15% an
- **Regionalplan Münsterland – Aufstellungsziel sachlicher Teilabschnitt Energien 2012**
- Windenergieerlass vom 11.07.2011
- BauGB-Novelle „Klimagerechte Stadtentwicklung“ vom 22.07.2011

Standortsuche unter neuen Vorzeichen ?

- Untersuchung des gesamten Stadtgebietes auch außerhalb der Bereiche im Regionalplan!
- Geringere Abstände zu Wohnsiedlungen?
- Höhere Abstände zu Einzelwohnhäusern im Außenbereich?
- Verzicht auf Abstände zu technischen Anlagen und Verlagerung auf das Genehmigungsverfahren?
- Verzicht auf Abstände zu Wald in vorbelasteten Bereichen?
- Erhöhte Anforderungen an den Natur- und Artenschutz (Erlass vom 22.10.2010)?

Die Ziele der Flächennutzungsplanung zur Steuerung der Windenergie verändern sich ...

FNP 1998	FNP 2010	FNP 2012/13
<ul style="list-style-type: none">• Steuerung der Windenergie im Stadtgebiet• Deckung von 10% des Gesamtenergiebedarfs durch Windenergie	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung des Repowering• Anpassung der Höhenbegrenzung an die technische Entwicklung	<ul style="list-style-type: none">• Reaktion auf Energiewende und Klimaschutzziele• Beteiligung von Anwohnern und Bürgern an Bürgerwindparks

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**